



**Einladung  
zur 17. Sitzung  
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein  
am Mittwoch, dem 13.03.2024,  
um 17:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses der Stadt Emmerich am Rhein  
Geistmarkt 1, 46446 Emmerich am Rhein**

### **Tagesordnung**

#### **I. Öffentlich**

- |   |  |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde   |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.02.2024  |
| 3 | 70 - 17 1310/2024 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;<br>hier: a) Bauzeitenplan<br>b) Sachstand Bauhofgutachten<br>c) Jahresrückblick 2023 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen  |
| 5 | Einwohnerfragestunde   |

## II. Nichtöffentlich

- |    |                   |  |     |
|----|-------------------|--|-----|
| 6  |                   | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 07.02.2024  |     |
| 7  | 70 - 17 1311/2024 | Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung |     |
| 8  | 70 - 17 1312/2024 | Lieferung / Abholung von Heißasphalt 2024;<br>hier: Auftragsvergabe  |     |
| 9  | 70 - 17 1313/2024 | Anschaffung von 2 Elektro-Kastenwagen;<br>hier: Auswertung der Ausschreibung und Auftragsvergabe           | *** |
| 10 | 70 - 17 1314/2024 | Anschaffung eines Großflächenmähers;<br>hier: Auswertung der Ausschreibung und Auftragsvergabe             | *** |
| 11 |                   | Mitteilungen und Anfragen  |     |

46446 Emmerich am Rhein, den 1. März 2024

Sandra Bongers  
Vorsitzende

**\*\*\* Diese Vorlagen werden nachgereicht.**



		TOP	_____
		Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>70 - 17 1310/2024</b>	<b>28.02.2024</b>

Betreff

Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung;

- hier: a) Bauzeitenplan  
       b) Sachstand Bauhofgutachten  
       c) Jahresrückblick 2023

Beratungsfolge

Betriebsausschuss Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein	13.03.2024
--	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Betriebsausschuss der Kommunalbetriebe der Stadt Emmerich am Rhein (KBE) nimmt den Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.



### **Sachdarstellung :**

Der nach § 14 der Betriebssatzung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein" vorgeschriebene, vierteljährliche Zwischenbericht behandelt diesmal folgende Schwerpunkte:

- a) Bauzeitenplan (siehe Anlage 1)
- b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten (siehe Anlagen 2 und 3)
- c) Jahresrückblick 2023

#### **zu a) Bauzeitenplan**

Der aktuelle Bauzeitenplan liegt in der Anlage 1 bei.

#### **zu b) Sachstandsbericht Bauhofgutachten**

In der Anlage 2 ist der Sachstand zu den 10 prioritären Vorschlägen des Gutachtens zusammengefasst.

In der Anlage 3 sind tabellarisch die Stände aller 55 Optimierungsvorschläge dargestellt.

#### **zu c) Jahresrückblick 2023**

Kurz dargestellt werden soll, was an Arbeiten die KBE im Jahr 2023 erreicht, verbessert, abgeschlossen oder erledigt hat. Die nachfolgenden Punkte stellen nur einen Ausschnitt dar und sind nicht abschließend:

##### Allgemein:

1. Zunächst sei nochmals festgehalten, dass alle Mitarbeiter/innen der KBE - gewerblich oder nicht gewerblich - engagiert bei der Sache sind. Sie erledigen tagtäglich bei jeder Witterung ihre Arbeit, auch viele unangenehme Arbeiten, zu unangenehmen Tageszeiten, an Feiertagen und Wochenenden, wenn es die Aufgabe erfordert. Herauszustellen ist die hohe Bereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit zur Verfügung zu stehen.
2. Viele tägliche Arbeiten vor Ort, auf dem Betriebsgelände, in der Werkstatt und in der Verwaltung werden nie zum Thema im Betriebsausschuss. Naturgemäß erhalten Sie daher dort oder in der Öffentlichkeit weniger Aufmerksamkeit. Dennoch sind sie für den Erfolg der Arbeit der KBE immens wichtig.
3. Die Belegschaft der KBE ist immer wieder bereit, sich den stetig wachsenden Herausforderungen und Veränderungen im Arbeitsleben zu stellen (Umstrukturierung von Aufgabenzuschnitten, neue Vorgesetzte, neue Kollegen/innen Einsparungs- und Konsolidierungsmaßnahmen).
4. Im Jahr 2023 sind 866 Mängelmeldungen, per Telefon, E-Mail oder auch über den



Mängelmelder zur KBE gelangt und abgearbeitet worden. Entgegen den 777 Meldungen in 2022 entspricht das einer Steigerung von 11,6 %, mithin knapp 4 Pro Arbeitstag. Nur eine geringe Zahl entfiel auf "Spielplätze" und "Straßenreinigung". Das ist sehr erfreulich, zeigt es doch, dass hier zufriedenstellende Zustände vorzufinden sind.

### Mängelmelder KBE 2023



#### Auswertung Mängelmelder 2023

zum Vergleich

	2023	in %	davon erl.	2022	2021	2020
Beschilderung	13	2,02%	13	18	20	13
Gehweg-/Straßenschäden	79	12,29%	77	97	64	30
Grünpflege, Beete und Bäume	112	17,42%	107	105		
Hindernisse/Gefahren	75	11,66%	75	71	87	51
Müllablagerung	280	43,55%	276	196	107	62
Schäden/Vandalismus	39	6,07%	39	31	13	18
Sonstiges (Idee, Anregung, Lob, Beschwerde)	38	5,91%	3	25	139	57
Straßenreinigung		0,00%			15	14
Straßenverkehr	7	1,09%	7	8	93	58
					1	4
gemeldet gesamt	<b>643</b>	<b>100,00%</b>	<b>597</b>	<b>551</b>	<b>539</b>	<b>307</b>

Von den gemeldeten 643 waren zum Stichtag 31.12. noch 15 in Bearbeitung.



### Arbeitszettel KBE 2023

Arbeitszettel entstehen nach Anrufen, e-Mails, eigenen Beobachtungen etc.



### Auswertung erl. Arbeitszettel 2023

	zum Vergleich				
	2023	in %	2022	2021	2020
Beschilderung	15	6,73%	19	28	52
Straßenbau	76	34,08%	85	108	117
Straßenreinigung	4	1,79%	2	6	10
Müll	45	20,18%	41	48	24
Grünflächen	42	18,83%	51	69	72
Spielplätze	2	0,90%	3	4	4
Sonstiges	39	17,49%	25	38	31
<b>Arbeitszettel gesamt</b>	<b>223</b>	<b>100,00%</b>	<b>226</b>	<b>301</b>	<b>310</b>

Gesamtsumme Meldungen aus Mängelmelder und internen Arbeitszetteln	<b>866</b>	<b>777</b>	<b>840</b>	<b>617</b>
---	------------	------------	------------	------------



#### Personal:

1. Auch im Jahr 2023 bestand die Herausforderung lang andauernde krankheitsbedingte Abwesenheitsfälle und Stellenvakanzen zu überbrücken. Durch den Einsatz aller Beteiligten konnten alle notwendige Arbeiten erledigt werden. Die Sicherstellung von Vertretungen hat dabei den Mitarbeitern/innen viel abgefordert.
2. Die zum 01.10.2022 nachbesetzte Stelle des/der Buchhalters/in ist seit dem 01.10.2023 wieder vakant. Sie konnte bis heute nicht nachbesetzt werden.
3. Die Stelle der kaufmännischen Leitung war seit dem 15.02.2023 vakant. Sie konnte zum 01.12.2023 wiederbesetzt werden.
4. Der Auszubildende zum Straßenbauer konnte seine Ausbildung im Sommer 2023 erfolgreich beenden. Er wurde in ein Beschäftigungsverhältnis, welches zwischenzeitlich entfristet wurde, übernommen. Von einem Auszubildenden zum Landmaschinenmechatroniker musste die KBE sich trennen. Die Ausbildung des zweiten verläuft positiv. Zum August 2024 sollen Ausbildungsstellen zum Straßenbauer, Gärtner sowie Verwaltungsfachangestellten besetzt werden. Hier laufen die Auswahlverfahren.

#### Friedhof:

1. Der Zustand des Friedhofs hat nochmal an Qualität gewonnen. Eine zusätzliche Bestattungsform, die der "Baumbestattungen", wird neu angeboten. Weiter erfolgten viele weitere kleine Verbesserungsmaßnahmen auf den Friedhöfen, wie z.B. Zaunerneuerungen, Fertigstellung der Installation von Bewässerungsanlagen, Überarbeitung und teilweiser Austausch von Sitzbänken und Wasserentnahmestellen und die Anlage von Wildblumenflächen.

#### Straßenunterhaltung:

1. Wie im Vorjahr wurden etwa 120 to Heißasphalt, 50 to Bitumenemulsion nebst 500 to Splitt, 600 to Kalkstein, sowie weitere 25 to Kaltasphalt im Mini-Mix-Verfahren wurden im Rahmen von Reparaturmaßnahmen verarbeitet. Darüber hinaus wurden über die Dauer von mehreren Tagen Risse saniert.
2. Eine Vielzahl von Schildern wurde ausgetauscht, davon ein Teil als Ersatz nach Unfällen, die restlichen als Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bzw. als Neuanlagen.
3. Beschilderungen / Markierungen der Emmericher Fahrradstraße wurden fortgesetzt.
4. Straßenkontrollen werden nun digital über MOVE unterstützt. Die Implementierung in die Arbeitsabläufe konnte abgeschlossen werden.



**Grünflächenunterhaltung:**

1. Das Baumkataster MOVE wurde vervollständigt. Die Baumkontrollen werden digital unterstützt.
2. Auch konnten weitere Baumpaten gefunden werden, die die städtischen Bäume im Sommer wässern. Dies stellt eine wichtige Ergänzung in den heißen Sommerperioden dar.
3. Eine Aufgabe im Rahmen des Bürgerservices war die Leerung der von den Bürgern aufgestellten Laubkörbe. Dabei wurden mehr als 20 Tonnen Herbstlaub abgefahren.
4. Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners konnte im Jahr 2023 wieder aus der Luft erfolgen.
5. Es wurden ca. 200.000 qm Rasenfläche in Eigenpflege gemäht. Davon ca. 20.000 qm extensiv. Dies bedeutet weniger Mähintervalle. Dadurch kommen mehr Wildblumen und Kräuter zur Blüte (insektenfreundlich).
6. Diverse Flächen wurden insektenfreundlich gestaltet und ca. 145.000 qm Beetflächen in Fremdvergabe und Eigenpflege gepflegt.

**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.

Jochem Vervoorst  
Betriebsleiter

Anlage/n:

70 - 17 1310/2024 \_ A 1 \_ Bauzeitenplan

70 - 17 1310/2024 \_ A 2 \_ Prioritäre Punkte Bauhofgutachten

70 - 17 1310/2024 \_ A 3 \_ Optimierungsvorschläge Bauhofgutachten



## Sachstandsbericht zur Umsetzung einzelner Punkte des „Bauhofgutachtens“

Wie bekannt endet das Bauhofgutachten mit einer Liste von 10 mit Priorität zu bearbeitenden Punkten. Die Betriebsleitung hat zugesagt, hierzu regelmäßig zu berichten.

### Zu 1. Führungsstruktur kaufmännische Abteilung

Die Stelle für die kaufmännische Abteilungsleitung war seit 2019 besetzt und war seit dem 15.02.2023 vakant. Das Nachbesetzungsverfahren konnte erfolgreich beendet werden. Die Stelle ist zum 01.12.2023 wieder besetzt

### Zu 2. Einführung einer Betriebssoftware für den Bauhof

Eine Betriebsführungssoftware soll insbesondere für die drei bei den verkehrssicherungspflichtigen Arbeitsprozessen der Spielplatzkontrolle, der Baumkontrollen und der Straßenzustandskontrolle eingesetzt werden.

Im Jahr 2019/2020 wurde für die Spielplatzkontrollen ein kostengünstiges System der Fa. Mobiworx angeschafft. Es handelt sich dabei um eine Kombination einer internet-basierten Software mit einem GPS-gestützten Mobilgerät. Mit diesem System wird ebenfalls der Winterdienst und die Straßenreinigung dokumentiert.

In 2020/2021 wurden die Software sowie die Mobilgeräte für die Baumkontrollen angeschafft. Hierzu war auch eine Migration der bereits umfangreich vorhandenen Daten in das neue, durch das KRZN unterstützte System notwendig. Es handelt sich dabei um ein Modul der Software der Fa. Move, welches von vielen Bauhöfen und Dienstleistern in der Region genutzt wird.

Die für die Straßenkontrollen notwendige Software – ebenfalls Fa. Move - wurde beschafft und in 2023 implementiert. Die Straßenzustandskontrolle erfolgt nun mit digitaler Unterstützung.

### Zu 3. Einführung Kosten- und Leistungsrechnung

Wegen der Vakanzen im Bereich der kaufmännischen Abteilung konnte die Aufgabe bisher nicht abgeschlossen werden. Die Betriebsleitung geht aufgrund der Komplexität des Themas davon aus, dass bis zur vollständigen Betriebsbereitschaft der KLR noch einige Zeit benötigt wird.

Jedoch konnten bis jetzt für die Einführung einer Kosten-Leistungs-Rechnung wichtige Grundsteine gelegt werden.

Der Kostenstellenplan der KBE wurde überarbeitet und ergänzt, so dass nun sämtliche geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeiter erfasst und den einzelnen Betriebszweigen zugeordnet werden. Weiterhin sind Stundensätze für das Personal und die eingesetzten Fahrzeuge ermittelt worden. Diese sind essenzielle Mittel, um Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen und Kostenverfolgungen zu ermöglichen und Transparenz zu schaffen.

#### **Zu 4. Vorbereitung und Durchführung „Generationenwechsel“**

Bei den Kommunalbetrieben wird derzeit 1 Person zum ‚Landmaschinenmechaniker‘ ausgebildet. Eine weitere konnte in 2023 die Ausbildung zum ‚Straßenbauer‘ erfolgreich beendet werden. Ein Ausbildungsverhältnis musste beendet werden. Für 2024 ist die Einstellung von Auszubildenden als ‚Straßenbauer/in‘, ‚Gärtner/in‘ und ‚Verwaltungsfachangestellter‘ geplant.

Auf diese Weise können junge Mitarbeiter für die Arbeiten der KBE gefunden werden und gleichzeitig dem Mangel an Facharbeitern entgegengetreten werden.

#### **Zu 5. Mitarbeiterbezogener Schulungsplan**

Grundsätzlich werden die Mitarbeiter der KBE zu notwendigen Schulungen geschickt. Dieser Schulungsplan wird laufend überarbeitet und den Bedürfnissen angepasst.

#### **Zu 6., 7., 8. Einführung systematischer Straßenkontrolle, Sicherstellung Prozess Spielplatzkontrolle, Sicherstellung Prozess Baumkontrolle**

Wie oben schon berichtet, haben sich die KBE mit diesen Themen u.a. unter dem Aspekt der „Baubetriebs-Software“ beschäftigt.

Die Systematik der Spielplatzkontrollen wurde in 2019/2020 überarbeitet und werden seitdem auch unter Nutzung der Software weiter durchgeführt.

Die Software für die Baumkontrollen wurde umgestellt und funktioniert gut. Die Stelle eines zweiten Baumpflegers konnte im Vorjahr besetzt werden.

Die Stelle des Straßenzustandskontrolleuers, der zugleich auch Kleinreparaturen ausführen soll, wurde ebenfalls im Vorjahr besetzt. Die Digitalisierung der Straßenkontrollen ist abgeschlossen.

#### **Zu 9. Definition von Standards und Prioritäten in der Straßenunterhaltung und Grünpflege**

Ergebnis des Gutachtens ist es, dass der Bereich der Straßenunterhaltung bei der KBE gut aufgestellt ist. Auch umfangreichere und komplexere Maßnahmen können zu einem großen Teil mit dem vorhandenen Personal erledigt werden.

Das Festlegen von schriftlichen Standards zur Straßenunterhaltung soll, nachdem nun die personellen und technischen Voraussetzungen für eine systematischere Zustandskontrolle geschaffen wurden, erarbeitet werden.

Dabei ist ein Gleichgewicht zwischen angestrebten Einsparungen und dem notwendigen Erhalt der städtischen Infrastruktur zu finden.

### **Zu 10. Aufwertung Werkstatt**

Alle Fahrzeuge und Großgeräte / Maschinen werden durch die Werkstatt am Blackweg betreut. Dabei wird ein Großteil der notwendigen Wartungs- und Reparaturmaßnahmen in Eigenleistung erbracht. Ausnahmen sind spezialisierte Arbeiten durch Herstellerfirmen, die durch das KBE-Personal nicht durchgeführt werden können.

Ein umfangreiches Flottenmanagement muss noch implementiert werden.

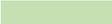
- Vervoorst -  
Betriebsleiter

**Bearbeitungsstand zu den Optimierungs-Vorschlägen des Bauhofgutachtens der Kommunalagentur**

**Stand 01.03.2024**

E	Kapitelnr.	Kapitel	Empfehlung	Zeitraumen	
E1	5.1.5	Bewertung der Führungsstruktur	Auflösung der Personalunion zwischen Betriebsleiter und Abteilungsleiter		
E2	5.2.3	Altersdurchschnitt	Personalkonzept mit den Schwerpunkten Generationenwechsel und Know-How Transfer		
E3	5.2.4	Krankheitszahlen und BEM-Verfahren	Auseinandersetzung mit den Ausfallzeiten und Gegenmaßnahmen		
E4	5.3.2	Infrastruktur IT	Vorbereitung der IT-Strukturen auf die Digitalisierung von Arbeitsprozessen		mittelfristig
E5	5.3.2	Infrastruktur IT	Einführung einer Betriebssoftware		
E6	5.3.2	Infrastruktur IT	Ausbau der GIS-basierten Anwendungen (auch für Fachabteilungen der Stadt Emmerich)		mittelfristig
E7	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Aufstellung eines Fahrzeugkonzeptes		
E8	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Einheitliche Anschaffung von Kleingeräten		
E9	5.3.3.3	Infrastruktur Fahrzeuge und Geräte	Verwaltung aller Geräte über eine Anlaufstelle (Werkstatt)	kurzfristig	
E10	6.1.1	Stellenbeschreibung und -bewertung	Fortschreibung des Betriebsorganisationshandbuchs KBE.		
E11	6.1.2.1	Arbeitszeiten und Zeiterfassung	Aufnahme der Arbeitszeiten am Wertstoffhof in die Dienstvereinbarung		
E12	6.1.3.1	Wissensvermittlung / Unterweisung	Erstellung eines mitarbeitergenauen Unterweisungs-/Schulungsplans		
E13	6.1.3.1	Wissensvermittlung / Unterweisung	Überprüfung der Unterweisungsintervalle und Nachschulungen		
E14	6.1.3.2	Wissensvermittlung / Schulung	Ausbau der systematischen Schulung- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter		
E15	6.2.1.2	Interne Kommunikation / Frühbesprechung	Frühbesprechungen stärker als Führungsinstrument nutzen		
E16	6.2.1.3	Interne Kommunikation / Diensthandys	Ausstattung der Mitarbeiter mit dienstlichen Mobilgeräten		
E17	6.3.2	Beauftragung	Erstellung eines Auftragsformulars für schriftliche Einzelaufträge		mittelfristig
E18	6.3.4.	Dokumentation	Umstellung der Dokumentation hin zu einer Leistungserfassung		mittelfristig
E19	6.3.4	Dokumentation	Kontinuierliche Auswertung der Arbeitszettel		
E20	6.4.2	Kostenstellen und Träger	Detaillierungsgrad der Kostenstellen vertiefen	kurzfristig	
E21	6.4.3	Kostenerfassung	Mittelfristige Einführung eines digitalen Stundenzettels		mittelfristig
E22	6.4.3.1	Kostenerfassung / Stundensätze	Ermittlung neuer Stundensätze auf Grundlage eines transparenten Kalkulationsansatzes	kurzfristig	
E23	6.4.3.2	Verrechnung/Budgetverwaltung/Controlling	Systematisches Controlling aufbauen	kurzfristig	
E24	6.4.4	Bewertung der Kostenrechnung	Einführung einer Kosten-/Leistungsrechnung	kurzfristig	
E25	6.5.1	Rechtssicherheit	Einführung und stärkere Unterstützung des Baubetriebshofes bei einer systematischen Gesetzesverfolgung		
E26	6.5.2	Dienstanweisungen	Überprüfung der Aktualität der Dienstanweisungen		mittelfristig
E27	6.5.3	Vorgabedokumente	Festlegung von Standards und Erstellung der dazugehörigen Vorgabedokumente		mittelfristig
E28	6.5.4.2	Arbeitsschutz	Einheitliche Lösung für alle Arten von Schutz- und Dienstkleidung prüfen	kurzfristig	
E29	6.6.1	Vergabe	Verbindliche Regelung der Vergabestrukturen, Überarbeitung der Vergabeordnung prüfen		
E30	6.6.2	Vertragsregister	Vervollständigung eines Vertragsregisters	kurzfristig	
E31	6.6.3	Beschwerdemanagement	Beschwerdemanagement einführen		
E32	6.6.3	Beschwerdemanagement	Dokumentation und Auswertung der Beschwerden und Beschwerdegründe		
E33	7.3.3	Sperrmüll	Kontinuierliche Sensibilisierung des Bürgers über Abfallentsorgung		
E34	8.1.1.2	Prozess Straßenkontrolle	Aufbau einer systematischen Straßenkontrolle		
E35	8.1.1.2	Prozess Straßenkontrolle	Kombinierung der Straßenkontrolle mit einer direkten Schadensbeseitigung		
E36	8.1.1.3	Prozess Straßenunterhaltung	Dokumentation der Schadensbeseitigung (Leistung)		
E37	8.1.1.3	Prozess Straßenunterhaltung	Festlegung von transparenten Standards in der Straßenunterhaltung	kurzfristig	
E38	8.1.1.6	Prozess Straßeneinläufe	Anpassung des Prozesses "Straßeneinläufe leeren"		mittelfristig
E39	8.1.6	Prozess Werkstatt	Die Werkstatt sollte ausnahmslos die gesamte Fahrzeugflotte und alle Geräte betreuen		
E42	8.1.6	Prozess Werkstatt	Einbeziehung der Werkstatt bei allen fahrzeug-/gerätebezogenen Prozessen von der Beschaffung bis zum Verkauf		
E43	8.4.1.1	Prozess Friedhof / Pflege	Festlegung der Standards bei der Wildkrautbeseitigung durch die Stadt Emmerich		mittelfristig

E44	8.4.1.4	Prozess Friedhof	Bestatter mit eigenen Zugangsmöglichkeiten ausstatten		
E45	8.4.1.4	Prozess Friedhof	Verfüllung der Urnengräber durch den Bestatter prüfen		mittelfristig
E46	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Überprüfung und Festschreibung der Kontrollintervalle		
E47	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Überprüfung der Qualifikationen der Kontrolleure		
E48	8.4.2.1	Prozess Spielflächen Kontrolle	Regelmäßige Schulung der Spielplatzkontrolleure		
E49	8.4.2.2	Prozess Spielflächen - Spielgeräte	Aufbau der Spielgeräte durch Fachfirma		
E50	8.4.2.2	Prozess Spielflächen - Spielgeräte	Mitsprache bei der Anschaffung von Spielgeräten einräumen		
E51	8.4.3	Bereich Grünflächenunterhaltung	Zielsetzung der Wildkrautbekämpfung nach Wegfall von Spritzmitteln neu definieren		
E52	8.4.3.1	Prozess Mäharbeiten	Überprüfung und fortlaufende Anpassung des Konzepts für die Grünflächenpflege (Standards und Prioritäten)		
E53	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Dienstanweisung Baumkontrolle erstellen	kurzfristig	
E54	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Vervollständigung des Baumkatasters und kontinuierliche Pflege		
E55	8.4.5	Prozess Baumpflege-/ und Kontrolle	Zweiten Baumkontrolleur ausbilden		

 fertig

 in Bearbeitung /kontinuierlicher Prozess

 Kontinuierlicher Prozess